

Eine Erfolgsgeschichte

FRS Sonnenschutzsysteme GmbH – Neues Innungsmitglied in Nordbayern

Kürzlich konnte der Obermeister der Innung Rollläden und Sonnenschutz Nordbayern Georg Braun die Firma FRS Sonnenschutzsysteme GmbH aus Nürnberg neu in der Innung begrüßen. Ein Fachbetrieb, dessen Inhaber Jens Fritsche einen einzigartigen Weg gegangen ist.

In Dresden geboren, wusste Fritsche schon als Jugendlicher, dass er Unternehmer werden und in die Bundesrepublik übersiedeln will. 1985 stellte er den ersten Ausreiseantrag, mit dem er endgültig ins Visier der Stasi geriet. Zwei Jahre später wurde er bei einem Fluchtversuch an der tschechischen Grenze aufgegriffen und zu vier Jahren Haft verurteilt. Nach acht Monaten kaufte ihn die Bundesrepublik frei. Fritsche kam nach Nürnberg, ohne Geld in der Tasche, aber mit viel Energie. So begann er, seinen Jugendtraum zu realisieren und begann im Jahr 1989 als Ein-Mann-Unternehmen mit der Reinigungsfirma FRS Fritsche Reinigungsservice. Im Jahr 1992 erfolgte der Einzug in eigene Gewerberäume. Er konnte den ersten Mitarbeiter einstellen. 1997 nahm Fritsche eine der bundesweit ersten Lamellenreinigungsmaschinen in Betrieb.

Schritt für Schritt stieg er immer mehr in die Bereiche Raumausstattung und Rollläden/Sonnenschutz ein. Aus der ehemaligen Reinigungsfirma wurde immer mehr ein kompetenter Anbieter mit dem Leistungsspektrum Vertrieb, Reparatur und Montage von

Sonnenschutzanlagen. Die bisherigen Geschäftsräume wurden nun zu klein: Zusätzliche Lagerräume mussten angemietet werden. Neue Spezialtechnik, wie die neu entwickelte TFR 2200 (Textile Flächen Reinigungsmaschine), wurde durch Fritsche angeschafft und installiert. Mit Erfolg: die Abwicklung der Aufträge erfolgte schnell und problemlos.

Im Jahre 2022 erfolgte der Umzug in neue Geschäftsräume. Nach 8 Monaten, nach einem mit vielen Anstrengungen verbundenen Umbau, konnten im August 2022 endlich die neuen Geschäftsräume mit hoch attraktiven 300 qm Ausstellungsfläche in der Gitzenhofstraße in Nürnberg bezogen werden. Die Fritsche Reinigungsservice GmbH firmierte nun unter FRS Sonnenschutzsysteme GmbH.

Was als ein Ein-Mann-Reinigungsbetrieb für Vorhänge begann, ist heute ein modernes mittelständisches Unternehmen mit zwölf Beschäftigten und rund 1,5 Mio. Euro Jahresumsatz. Der hoch leistungsfähige Fachbetrieb bietet das gesamte Leistungsspektrum rund um Rollläden und Sonnenschutz von der Planung, über die Montage bis zur Wartung und Instandsetzung an.

FRS ist deutschlandweit eines der führenden Unternehmen für Sonnenschutzreinigung. Jens Fritsche ist Gründungsmitglied des VDS, dem Verband der Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V.. Seit dem Jahr 2006 ist Firmeninhaber Jens Fritsche erster Gutachter für Sonnenschutzreinigung.



Georg Braun (li.) und Jens Fritsche (re.).

Und die Arbeit des Betriebes wird von den Kunden hoch geschätzt, wie zahlreiche Kundenbewertungen belegen:

- Jens Fritsche hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Man merkt mit welchem Herzblut er hinter seiner Firma und der persönlichen Beratung und Betreuung steht. Von Reparaturen am Rollläden über die Reinigung von Sonnensegel bis hin zur Neumontage ist alles dabei. Ich bin begeistert.
- Von erster Beratung, Angebotserstellung, Ausführung, hervorragende Beratung und hochwertige Produktqualität! Service, Kompetenz, Freundlichkeit und die Bereitschaft zur Problemlösung vor Ort auf Baustelle überzeugen! Super Montage-Team! Super Arbeit!
- Unsere Erwartungen an die neue Terrassenüberdachung (inkl. Sonnenschutz) wurden voll erfüllt und wir sind sehr zufrieden. Besonders zu erwähnen sind die sehr detaillierte/ausgiebige Beratung und Planung, wodurch es später keinerlei Probleme bei der Montage gab. Die Montage selbst ging außerordentlich sauber und schnell über die Bühne. Das Personal ist sehr kompetent und freundlich. Auf jeden Fall können wir aus unseren Erfahrungen FRS sehr weiterempfehlen!

Jens Fritsche sagt zu seiner Unternehmensphilosophie: „Jedes Sonnenschutzprojekt ist so individuell wie unsere Kunden. Wir verwirklichen auch die kühnsten Schattenträume.“

(voi)



Fotos: Georg Braun